

Gemeinderatssitzung 13. Dezember 2011

Flächenwidmungsplan

Der Gemeinderat hat nach Durchführung eines Anhörungsverfahrens über die eingelangten Einwendungen zur Flächenwidmungsplan-Änderung *4.14-Edelsbrunner*, mit der zwei Grundstücke am *Weizenweg* von derzeit *Freiland* in *Aufschließungsgebiet für Wohnen allgemein* mit einer Bebauungsdichte von 0,2 – 0,5 umgewandelt werden, befunden und einen positiven Endbeschluss gefasst. Die Verfahrensunterlagen werden der Fachabteilung 13B des Amtes der Stmk. Landesregierung zur Verordnungsprüfung übermittelt werden.

(siehe dazugehörige Planunterlage)

Zur Flächenwidmungsplanänderung *4.08-Föhrenweg*, mit der die Grundstücke 59/2 (TF), 59/14, KG Hautzendorf, und 114/3, 114/4 und 114/5, alle KG Oberpremsstätten, *von derzeit Freiland bzw. Wald in Aufschließungsgebiet für Wohnen allgemein* mit einer Bebauungsdichte von 0,2 - 0,5 umgewandelt werden, sind während der Anhörungsfrist ebenfalls Einwendungen eingelangt, die nach Vorberatungen im Raumplanungsausschuss vom Gemeinderat behandelt wurden. Es wurde beschlossen, diesen nicht stattzugeben und die Baulandausweisung beizubehalten. Die Fachabteilung 13B des Amtes der Stmk. Landesregierung hat dieses Verfahrens gemäß § 39 Abs 2 Stmk. Raumordnungsgesetz 2010 in den Stand eines genehmigungspflichtigen Verfahrens gesetzt, d. h. die Änderung bedarf einer Genehmigung durch die Stmk. Landesregierung.

(siehe dazugehörige Planunterlage)

Kinderkrippe

Der Gemeinderat genehmigte eine Dienstbarkeitsvereinbarung mit der röm.-kath. Pfarrkirche St. Thomas betreffend Vordach und Aufbringungen einer Wärmeschutzdämmung beim Objekt *Kirchweg 6*, welches direkt an der Grenze zum Kirchgrund steht. Das bestehende Gebäude wird durch einen Umbau bzw. einen Zubau in eine Kinderkrippe umfunktioniert werden, die voraussichtlich im September 2012 mit zwei Gruppen ihren Betrieb aufnehmen wird. Nach Durchführung eines nicht offenen Vergabeverfahrens mit insgesamt fünf Firmen wurde nach Anbotsöffnung bzw. Prüfung der eingelangten Angebote die Fa. Porrr GmbH, Unterpremsstätten, mit einem Angebot von € 914.235,59 exkl. 20% MwSt. als Billigstbieter ermittelt. Der Gemeinderat bekundete nach den Bestimmungen des Vergabegesetzes die Absicht, den Auftrag nach Ablauf der Stillhaltefrist an diese Firma zu vergeben.

(siehe dazugehörige Planunterlage)

Die Einschreibung bzw. Anmeldung für die Kinderkrippe wird am Donnerstag, dem 12. Jänner 2012 (15.00 - 18.00 Uhr) und am Freitag, dem 13. Jänner 2012 (9.00 - 12.00 Uhr) im Kindergarten stattfinden. Die Höhe des Elternbeitrages für die Besuch der Kinderkrippe wurde vom Gemeinderat nach Vorberatungen im Gemeindebetriebeausschuss mit € 132,00 (7.00 – 13 Uhr), € 176,00 (7.00 – 15.00 Uhr) bzw. € 220,00 (7.00 – 17.00 Uhr) festgesetzt.

Straßen

Der Gemeinderat fasste einen Beschluss, bei der Bezirkshauptmannschaft Graz-Umgebung die Verordnung einer Einbahnregelung für die Zufahrt zur Aufbahrungshalle zu beantragen.

Entlang der *Bahnhofstraße* im Bereich zwischen der *Landesstraße L 303* und der *Graz-Köflacher-Eisenbahn-Querung* wurde vor einigen Jahren ein Gehsteig errichtet, für den Abtretungsflächen von den angrenzenden Grundstückseigentümern benötigt und auch entsprechende Vereinbarungen abgeschlossen wurden. Für die grundbücherliche Durchführung dieser Grundabtretungen ist ein Antrag an das Vermessungsamt Graz erforderlich. Der Gemeinderat fasste einen entsprechenden Beschluss.

Verkehr

Für die Verkehrsflächen im Bereich des *International Business Centers (IBC)*, welche aufgrund der Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung als Flächen mit öffentlichen Verkehr zählen, hat die Bezirkshauptmannschaft Graz-Umgebung seinerzeit eine Verordnung von verschiedenen Verkehrszeichen erlassen. Nachdem dazu einige Anpassungen erforderlich waren bzw. die Zuständigkeit für Halte- und Parkverbote bei der Gemeinde liegt, wurde seitens der Betreiber des IBC (Fa. Porr Solutions Immobilien- und Infrastruktur GmbH) in Zusammenarbeit mit der Polizeiinspektion Unterpremstätten durch das Ingenieurbüro Ing. Pilz GmbH & Partner Co KG ein Verkehrszeichenplan erstellt. Der Gemeinderat genehmigte diesen Entwurf und beschloss zwei Verordnungen, mit denen im IBC-Gelände Halte- und Parkverbote bzw. eine 30-km/h-Zone erlassen werden.

(siehe dazugehörige Planunterlage)

Abfallwirtschaft

Nach Vorberatungen im Müll- und Umweltausschuss beschloss der Gemeinderat, den Auftrag für die Sammlung und Verwertung der in der Gemeinde anfallenden Problemstoffe ab 1. Jänner 2012 für einen Zeitraum von drei Jahren an die Fa. Saubermacher Dienstleistungs AG zu vergeben.

Der Punkt „Änderung der Müllabfuhrordnung“ wurde von der Tagesordnung abgesetzt und dem Müll- und Umweltausschuss zur weiteren Beratung zugeteilt.

Der Gemeindevertreter beim Abfallwirtschaftsverband informierte über die am 23. November 2011 stattgefundene Sitzung des Abfallwirtschaftsverbandes Graz-Umgebung, bei der im Rahmen des Voranschlags 2012 etliche Kürzungen bei den Förderungen vorgenommen wurden.

Sozialhilfeverband

Der Gemeindevertreter beim Sozialhilfeverband informierte den Gemeinderat, dass bei der am 13. Dezember 2011 stattgefundenen Verbandsversammlung der Voranschlag für das Jahr 2012 sowie die Höhe des Hebesatzes für die Sozialhilfeumlage 2012 und die auf die

Gemeinden entfallenden Anteile beschlossen wurden. Aufgrund von gesetzlichen Änderungen reduzierte sich die Sozialhilfeumlage für unsere Marktgemeinde um rund 18%.

GU8

Bürgermeister Anton Scherbinek informierte den Gemeinderat über die am 13. Dezember 2011 stattgefundene Vorstandssitzung der Kleinregion „GU8“. Dabei wurde die Haltung der acht Gemeinden im Hinblick auf die vom Land Steiermark angestrebte Gemeindestrukturreform dahingehend definiert, dass ein Zusammenschluss zu einem Gemeindeverbund angestrebt wird und Gemeindezusammenlegungen als nicht erforderlich betrachtet werden. Des Weiteren wurde von der GU8 beschlossen, im Hinblick auf die neuen Fluglärmisophone beim Flughafen Thalerhof beim Land Steiermark einen Antrag auf Einleitung eines Verfahrens zur Änderung des Regionalen Entwicklungsprogrammes Graz und Graz-Umgebung (95 dB-Fluglärmzone) einzubringen.

Subventionen

Nach Vorberatungen im Vereinsausschuss beschloss der Gemeinderat die Auszahlung der jährlichen Förderung an den Sportclub Unterpremstätten sowie an die Marktmusik Unterpremstätten-Zettling. Für die übrigen Vereine, welche Subventionsbeträge unter € 5.000,00 bekommen, wird der Gemeindevorstand, welchem im Rahmen der letzten Novelle der Stmk. Gemeindeordnung die Kompetenz dafür übertragen wurde, die entsprechenden Beschlüsse fassen.

Heizkostenzuschuss

Die Einkommensgrenzen für die Auszahlung des Heizkostenzuschusses für das Jahr 2012 wurde vom Gemeinderat angepasst. Der „doppelte“ Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 150,00 (in Form von Einkaufsgutscheinen) wird an Mindestrentner, Mindestsicherungsempfänger und Arbeitslose ausbezahlt, wenn das monatliche Einkommen von € 814,80 bzw. € 1.221,70 (bei zwei einkommenbeziehenden Personen im Haushalt) nicht überschritten wird. Der „einfache“ Heizkostenzuschuss von € 75,00 (in Form von Einkaufsgutscheinen) wird dann ausbezahlt, wenn das monatliche Einkommen € 1.054,70 bzw. € 1.581,60 (bei zwei einkommenbeziehenden Personen im Haushalt) nicht überschritten wird.

Orts- und Infrastruktur KG und Schul KG

Der Gemeinderat hat im Jahr 2003 für die Errichtung der Schulzu- und Schulumbauten bzw. im Jahr 2006 für die Errichtung des neuen Sportzentrums jeweils Unternehmen (Kommanditgesellschaft) gegründet, um für die Investitionen den Vorsteuerabzug geltend machen zu können. Voraussetzung für den Vorsteuerabzug ist die Verrechnung einer Mindestmiete an die Gemeinde, die die Betriebskosten sowie einen Afa-Anteil beinhalten

muss. Aufgrund der vorgelegten Budgets 2012 für diese beiden Unternehmen, welche vom Gemeinderat genehmigt wurden, wurde der jährliche Mietzins vom Gemeinderat angepasst.

Voranschlag 2012 und mittelfristige Finanzplanung 2012-2016

Nach Vorberatungen im Wirtschaftsausschuss beschloss der Gemeinderat den Voranschlag 2012, der sowohl im ordentlichen Haushalt (€ 10.201.600,00) als auch im außerordentlichen Haushalt (€ 2.498.800,00) ausgeglichen ist, zu genehmigen. Außerdem wurden die Budgets der Marktgemeinde Unterpremstätten Orts- und Infrastruktur KG sowie der Marktgemeinde Unterpremstätten Schulbausanierungs- und Schulbauerrichtungs KG und die mittelfristige Finanzplanung für die Jahre 2012 – 2016 beschlossen.

(Übersicht VA 2012)

(Übersicht mittelfristige Finanzplanung 2012 -2016)